

Vorläufige Entgegnung an Herrn Arrhenius.

Von E. Koken in Tübingen.

Herr ARRHENIUS tadelt mit vollem Recht einen Satz, der in meiner Arbeit über das indische Perm und die permische Eiszeit sich findet und in dieser Form allerdings ganz mißverständlich und ungerecht gegen Herrn ARRHENIUS ist. Was ich sagen wollte, war, daß alles, was er durch Verlust oder Zunahme der CO_2 erklärt, auch erreicht wird, wenn der atmosphärische Wasserdampf über einer bestimmten Gegend variiert wird, ohne Rücksicht auf die Kohlensäure. Daß eine Erwärmung oder Abkühlung, die durch Vermehrung oder Verringerung des CO_2 -Gehalts erzielt wird, sich wie jede andere Temperaturänderung der Luft in Schwankungen der Aufnahme oder Ausscheidung von H_2O widerspiegelt, wird von mir nie bestritten werden, denn das ist eine feststehende Tatsache. Im übrigen kann es aber zwischen mir und Herrn ARRHENIUS zu einer Einigung so leicht nicht kommen, da er die Tendenz meiner Ausführungen nicht beachtet, und auf geologischem Gebiet mit Zahlen und Annahmen operiert, die wenig überzeugend sind.

In einem Nachtrag (dies. Centralbl. 1908. p. 456), den Herr ARRHENIUS nicht gelesen hat, waren einige Sätze, zu denen ich gelangte, nochmals präzisiert. Bis ich, was aus anderem Anlaß geschehen wird, in dieser Sache wieder das Wort ergreife, mag darauf verwiesen sein, ebenso auf die Bemerkungen p. 457. Ich wiederhole aber die Schlußworte, weil ein sinnstörender Druckfehler sich eingeschlichen hatte.

„Die Tendenz meiner Darlegungen war, zu zeigen

1. daß die von den Anhängern der ARRHENIUS'schen Lehre herrührende Zusammenstellung, die Eiszeit falle in eine Phase vulkanischer Ruhe, nicht stimmt;

2. daß überhaupt die Folgerung, durch wechselnde vulkanische Tätigkeit werde der CO_2 -Gehalt der Luft wesentlich, sei es im positiven, sei es im negativen Sinn verändert, nicht hinreichend gestützt ist.“

Hieran halte ich durchaus fest. Nach wie vor steht auch die von den Anhängern der Hypothese verlangte Erklärung aus, warum die permischen Vereisungen keine Verbreitung in Europa und in Nordamerika hatten.

Personalia.

Dr. Tillmann hat sich in Bonn a. Rh. als Privatdozent der Geologie niedergelassen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [1909](#)

Autor(en)/Author(s): Koken Ernst von

Artikel/Article: [Vorläufige Entgegnung an Herrn Arrhenius. 539](#)